

Ihre Stadtgemeinde stellt sich vor -
eine Beilage zur Gemeindezeitung

STADTGEMEINDE
OBERNDORF
BEI SALZBURG



Wofür sorgt meine Gemeinde?



„Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ...“

vom kleinen Schifferspital



zum modernen Gesundheitszentrum für die Region



Die Abteilungsvorstände



- **...eine optimale Versorgung der Bevölkerung im Gesundheitsbereich gewährleistet ist.**
Seit über 500 Jahren ist Oberndorf Krankenhausstandort. Die Stadt Oberndorf blickt daher auf eine lange und bewegte Geschichte als Spitalserhalter und Krankenhaus-Rechtsträgergemeinde zurück. Unser Krankenhaus hat sich vom kleinen Schifferspital (gegründet 1496) zu dem entwickelt, was es heute ist: ein modernes Gesundheitszentrum für die Region, eine zukunftsorientierte Gesundheitseinrichtung in Form eines multifunktionalen Dienstleistungs- und Vorsorgezentrums und Informationsdrehscheibe in der Gesundheitsversorgung. Zur Entwicklung in den vergangenen Jahren hat vor allem beigetragen, dass die Stadtgemeinde Oberndorf mit dem privaten Partner VAMED eine Gesellschaft für die Betriebsführung gegründet hat. Durch diese Kooperation in Form eines PPP-Modells (Public Private Partnership - 51 % Stadtgemeinde und alleiniger Rechtsträger, 49 % VAMED) im Jahre 2008 fiel für die Stadt eine enorme finanzielle Belastung weg und der Ausbau des Hauses war gewährleistet. Die Firma VAMED betreibt ein an das Krankenhaus angeschlossenes Reha-Zentrum für neuro- und unfallchirurgische Rehabilitation, ein Ärztezentrum ist in Planung. Selbständige Facharzt- und Therapiepraxen runden das Gesundheitsversorgungsangebot unserer Stadt ab und ermöglichen kurze und Zeit sparende Wege.
- **...mehr als 300 Arbeitsplätze in einem bestens geführten Wirtschaftsbetrieb gesichert sind und erhalten bleiben.**
Das Gesundheitszentrum Oberndorf ist sowohl wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region als auch der größte Arbeitgeber in der Stadtgemeinde. Waren es 2008 noch 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus, so sind es nach heutigem Stand bereits 276, und das Reha-Zentrum stellt derzeit zusätzlich 56 Arbeitsplätze zur Verfügung. Die insgesamt 332 Bediensteten für die Bereiche medizinische Versorgung und Pflege sowie den kaufmännischen Bereich und die Technik kommen aus der Region Flachgau-Nord und den Nachbargemeinden. Von Auftragsvergaben für den laufenden Ausbau des Gesundheitszentrums profitiert die heimische Wirtschaft. Dies sichert wiederum Arbeitsplätze in der Region.
- **...vorhandene Synergien genutzt werden.**
Durch die Schaffung neuer Geschäftsfelder und die gleichzeitige Nutzung bereits vorhandener Einrichtungen ergibt sich eine sinnvolle Ergänzung für die Patientinnen und Patienten im Gesundheitszentrum, in den Seniorenwohnhäusern und im Bereich der Sozialeinrichtungen unserer Stadt sowie in der Zusammenarbeit mit den frei praktizierenden Ärzten und Therapeuten.
- **...langfristig die Standortsicherung dieser zukunftsorientierten Gesundheitseinrichtung gewährleistet ist.**
Um den heutigen hohen Anforderungen an ein breit gefächertes Angebot von Dienstleistungen in der öffentlichen Gesundheitsversorgung und Prävention gerecht zu werden, wurden in den Umbau und die Modernisierung unser Krankenhauses in den letzten Jahren € 25 Mio. investiert, wovon € 21 Mio. vom Land und € 4 Mio. vom Privatinvestor VAMED aufgewendet wurden. Die an das Krankenhaus angeschlossene Reha-Klinik der VAMED schlägt mit einer Errichtungssumme von € 11,4 Mio. zu Buche und die Entwicklung wird selbstverständlich weitergehen.

Unser Ziel: Die Erfüllung und langfristige Sicherung des Versorgungsauftrages für die Menschen unserer Stadt und der Region

Die kollegiale Führung



Geschäftsführung

Mag. Thomas Mayrandl, MBA



Medizinischer Bereich Leitung

Primar Univ.-Prof. Dr. Christian Datz



Kaufmännischer Bereich Leitung

Mag. Monika Lehrer



Pflegebereich Leitung

Yvonne Bell, DGKS